# VAD Seminar am 10. Mai 2014 im Herz- und Diabeteszentrum NRW Georgstraße 11, 32545 Bad Oeynhausen

Ich/W	/ir komme(n) mit Personen.
Name	
Vorname	
Stule	
PLZ, Ort	
Telefon	<u> </u>
E- Mail	
Deturo"	Untersolvit
Bitte	ankreuzen
	Workshop 1
	Workshop 2
	Workshop 3
	Rundgang im Herzzentrum
	Bustransfer (bitte Personenanzahl angeben)

Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt.

## Adressen und Kontakte

#### Ort der Veranstaltung

Herz-und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Hörsaal
Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen

#### Weitere Informationen erhalten Sie bei:



#### Sejacthijfe Organizansplantierter HKW Keesting vor und nach Granifansplantichen

Selbsthilfeverband für Organitransplantierte, VAD Patienten, Wartepatienten und deren Angehörige Hans J. Schmolke Zwingenberger Weg 59, 47553 Velbert Tel. 02053/9234.80

Fax 02053/923481 Mobil 0175/9770566

E-Mail: shgtxhansj.schmolke@gmx.de www.selbsthilfe-organtransplantierter-nrw.de

# Wir danken für die freundliche Unterstützung













## HDZ NRW: Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist ein international führendes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Alt 37.000 Patienten pro Jahr, davon 15.000 in stationärer Behandlung ist das HDZ NRW ein führendes Spezialklinkum in Europa.

In der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie des HDZ NRW unter der Leitung von Prof. Dr. med. Jan Gummert werden jährlich mehr als 3,800 Patienten am offenen Herzen und den herznahen Gefäßen operiert. Die Klinik ist deutschlandweit führend in den Bereichen Herzklappenoperationen, Herztransplantationen, Kunstherzimplantationen sowie Herzschrittmacher-/ICD-Eingriffe. Seit 1989 wurden hier mehr als 2,000 Herzunterstützungssysteme implantiert. Mit 75 Herztransplantationen in 2013 (gesamt: über 2,050) ist die Klinik das größe Herztransplantationszentrum in Europa. Zu den weiteren Schwerpunkten der Klinik zählen die minimalinvasive Klappenchriurgie und die Bypasschirurgie am schlagenden Herzen.





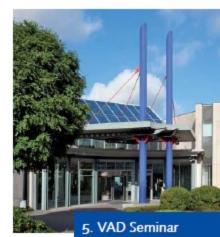


Herz- und Diabeteurentrum NRW Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum

Georgetraße 11 32545 Bad Owynhausen

Tel +49 (0)5731/97-0 Fax +49 (0)5731/97-2300

info@hdz-nrw.de www.hdz-nrw.de



Herz- und Diabeteszentrum NRW Bad Oeynhausen

10. Mai 2014





## Sehr geehrte Damen und Herren,

am 10. Mai 2014 findet im Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe Organtransplantierter NRW das 5. VAD Seminar statt. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

Die Organtransplantation ist für viele erkrankte Menschen trotz aller medizinischen Fortschritte die einzig verbleibende lebensrettende Therspie. Aufgrund des gravierenden Organmangels und einer stetig steigenden Anzahl von Patienten versterben nach wie vor zu viele Patienten auf der Wurteliste für eine Organtransplantation. Die Transplantationszahlen im Jahr 2013 sind weiter gesunken. 12.000 Menschen stehen auf der Warteliste, 3.035 Organe wurden 2013 transplantiert, 2012 wurden noch 3.151 transplantiert. Die Zahl der Organspender in Deutschland ist nach wie vor zu gering.

Im Jahr 2013 wurden 301 Herzen transplantiert. Dies ist ein Rückgang zu 2012, wo noch 331 Herzen transplantiert wurden.

Der Einsatz von VAD Systemen nimmt deutlich erkennbar an Bedeutung zu. Für viele Patienten ist es der einzige Weg, die Wartezeit auf ein Spenderorgan zu überbrücken. Mechanische Kreislaufunterstützung in Zeiten des Organmangels, Überbrückungs-Therapie, Destination-Therapie – dies und weiteres sind unsere Themen für Siel

Das Seminar richtet sich an Organtransplantierte, Wartepatienten und VAD Patienten. Die Teilnahme der Angehörigen ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Für die Vorträge und Workshops stehen Ihnen erfahrene und anerkannte Experten zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Prof. Dr. med. J. Gummert Direktor Thoras- v. Kardovaskularchirurgie Hans J. Schmolke Ansprechpartner der Selbsthilfe Organtransplantierter NRW, Velbert

# Programm

	r Begrüßungskaffee hr Eintreffen des Bustransfers aus Mettmann)
10.00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. med. Jan Gummert Hans J. Schmolke
10.15 Uhr	Einleitung Dr. med. Michiel Morshuis
10.20 Uhr	Psychologische Behandlung von VAD Patienten Dr. phil. Katharina Tigges-Limmer
10.40 Uhr	Welches VAD System für welchen Patienten? Dr. med. Michiel Morshuis
11.00 Uhr	Behandlung von VAD Patienten Erik Rehn Volker Lauenroth
11.20 Uhr	Kaffeepause
11.40 Uhr	Wie kann sich ein krankes Herz erholen? Prof. Dr. rer. nat. Hendrik Milting
12.00 Uhr	VAD oder HTX – was ist besser? Uwe Schulz
12.30 Uhr	Mittagpause
13.30 Uhr	Workshop 1 für Patienten und Interessierte Fragen und Antworten zum VAD System Daniela Röfe, VAD-Koordinatorin
13.30 Uhr	Workshop 2 nur für Angehörige von WAD Patienten Mein Leben mit Partner am VAD System - selbstfürsorge im Alltag Dr. phil. Katharina Tigges-Limmer

13.30 Uhr Workshop 3

Frage- und Antwortstunde zu VAD und HTX bei Kindern und Erwachsenen Dr. Eugen Sandica, OA Uwe Schulz, Volker Lauenroth, Jürgen Brakhage

Moderation: Dr. med. Michiel Morshuis Hans J. Schmolke

Nach dem Workshop Resümee und Verabschiedung im Hörsaal. Auf Wunsch: Klinikrundgang im HDZ NRW in kleinen Gruppen.

# Referenten

- Prof. Dr. med. Jan Gummert, Direktor der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie, HDZ NRW
- Jürgen Brakhage, Fachkrankenpfleger und Transplantationsberater
- · Volker Lauenroth, VAD Koordingtor
- · Prof. Dr. rer. nat. Hendrik Milting, HDZ NRW
- Dr. med. Michiel Morshuis, Oberarzt HDZ NRW
- Erik Rehn, Oberarzt HDZ NRW
- Dr. Eugen Sandica, Direktor des Kinderherzzentrums und Zentrums f
   ür angeborene Herzfehler, HDZ NRW
- Hans J. Schmolke, Selbsthilfe Organtransplantierter NRW
- Uwe Schulz, Oberarzt und Leiter der Herz- und Lungentransplantation Station und Ambulanz, HDZ NRW
- Dr. phil. Katharina Tigges-Limmer, Dipl. Psychologin HDZ NRW

5 Cent elimachen der er fax an:

> Hans J. Schmolke Zwingenberger Weg

Antwort Hans J. Sch

